

GEMEINDE WAKENDORF II

- Infrastrukturausschuss -

24568 Kattendorf, den 04.05.2020

Eingang Amt: 04.05.2020

I 2/pa

Nr. 5 – INFRASTRUKTURAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 28.05.2020

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.10 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Kröger, Peter (Vorsitzender)

GV Grabow, Britta

GV Gülk, Matthias

GV Möller, Dirk (Sandbergstr.) — zugleich Protokollführer

WB Buhmann, Torge

WB Kröger, Hansjörg

WB Wottke, Frank

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Dr. Ilse, Jan Hinnerk

GV Dürkop, Jens

WB Buhmann, Jens

Herr Wiele, W² Ingenieurgesellschaft mbH

Nicht anwesend:

GV Langer, Knut

GV Weber, Stefanie

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Ausbau von ländlichen Wegen in der Gemeinde Wakendorf II, Weg Nr. 4 „Moorweg“ von „Großer Stein“ bis Parkplatz
hier: Beschluss über den Bauentwurf
05. Ausbau von ländlichen Wegen in der Gemeinde Wakendorf II, Weg Nr. 4 „Moorweg“ von „Großer Stein“ bis Parkplatz
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen, Leistungsphasen 5 bis 9
06. Sanierung der Straßenbeleuchtung und Beleuchtung am Sport- und Kulturzentrum
hier: Umrüstung auf LED
07. Sanierung des Radweges von der Speckel bis zur Alster
08. Vorschläge für den Straßennamen des Neubaugebietes
09. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Bedankt sich beim Gemeindearbeiter Herrn Hausschild für seine geleistete Arbeit.
- Bedankt sich bei WB Kröger, Hansjörg für die Wegeaufbereitung, Rohrdurchführungen und Blühstreifen.
- Im Winter wurde durch die Firma Dräger die Knickpflege durchgeführt.
- In der „Wilstedter Straße“ erhöhtes Rattenaufkommen, die Gemeinde legt im Herbst Köder aus.
- Thema Hundeklos: 1x Austausch, da defekt. 3 Stück sollen zusätzlich angebracht werden, es werden somit 4 Stück insgesamt bestellt.
- Rückschnitt bei der Feuerwehrausfahrt, da diese schlecht einsehbar ist, das Amt Kisdorf wird um Beauftragung gebeten.
- Handlungsbedarf Wasserüberlauf „Kisdorfer Straße“, zunächst durchgeführte Maßnahmen abwarten.
- Verein für Naherholung e.V. stellt Förderung Wanderweg/EBOE Trasse in Aussicht.
- Der Haushalt für 2021 soll geplant werden, der Infrastrukturausschuss möchte sich Gedanken machen.
- Straßensanierung mit Vollsperrung „An den Linden“ vom 15.06 -10.07.2020 geplant.
- Teilnehmer für die Gewässerschau werden gesucht.

Bürgermeister:

- Erweiterung Amtsgebäude Kisdorf, in Kattendorf, Vorschläge durch Architekten abwarten.
- Flexible Termingestaltung für die nächste Finanzausschuss und Gemeindevertretungssitzung vor den Ferien erforderlich, wegen Verabschiedung des noch fehlenden Haushaltes.
- Gemeindehaftung wegen Sicherheits- und TÜV-Themen, Auflistung bei Frau Nenz, Amt Kisdorf, angefragt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Buhmann, Torge:

- Klärung zum Sachstand Löschteicheinzäunung bei Herrn Kröger.

Seite 3

WB Wottke, Frank:

- informiert über Füllgrad der Klärteiche und regt Angebotseinholung über das Amt Kisdorf an.

GV Grabow, Britta:

- teilt Beschädigung Asphaltdecke im „Mühlenweg“ mit und regt Rückschnitt der Tannen beim Ehrenmal an.

WB Kröger, Hansjörg:

- weist auf unregelmäßige Hydrantenkappen „Sandbergstraße/Naher Straße“ hin und fragt zum Stand der Abwasser Kanalsanierung und Nachtragsangeboten.
- teilt mit, dass er seine Ausschussmitgliedschaft niederlegen möchte.

TOP 4: Ausbau von ländlichen Wegen in der Gemeinde Wakendorf II, Weg Nr. 4 „Moorweg“ von „Großer Stein“ bis Parkplatz
hier: Beschluss über den Bauentwurf

Der Vorsitzende erläutert das Thema Ausbauprogramm ländliche Wege und den aktuellen Stand. Im Anschluss stellt Herr Wiele, W² Ingenieurgesellschaft mbH, sich, sein Ingenieur-Büro und den Bauentwurf mittels Beamer vor. Darauf stellt ihm der Infrastrukturausschuss inhaltliche Fragen und diskutiert über Sinn und Kosten. Abschließend verliest der Vorsitzende den unveränderten Beschlussvorschlag zu Top 4 und lässt darüber abstimmen.

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 13.12.2018 (InfraA vom 13.12.2018, TOP 9) den Ausbau der Straße „Moorweg“ ab „Großer Stein“ bis Parkplatz beschlossen. Die Vorplanungen sind abgeschlossen, der Förderbescheid über € 109.214,50 liegt der Gemeinde vor. Die Gesamtkosten wurden von der W² Ingenieurgesellschaft mbH mit € 238.667,81 ermittelt, davon sind € 32.602,71 für die Ingenieurkosten als nicht förderfähig erachtet worden.

Haushaltsmittel stehen bei der Kostenstelle 08/5.4.1.0/8026.785200 in Höhe von € 218.206,98 zur Verfügung. Es fehlen bei der Maßnahme nun € 20.460,83, abzüglich bereits abgerechneter Ingenieurleistungen von € 6.493,02 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von € 13.967,81. Da das Ausschreibungsergebnis für die Erschließung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „An den Linden“ wesentlich günstiger ausgefallen ist als geschätzt, sind dort noch Mittel vorhanden und können für diese Maßnahme mit verwendet werden.

Der Flächenausgleich wurde von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg mit Bescheid vom 26.07.2019 bewilligt. Eine Fläche mit der Größe von 1.200 m² wird auf der gemeindeeigenen Ausgleichsfläche aus der Nutzung genommen.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt den Bauentwurf für den Ausbau der Straße „Moorweg“ ab „Großer Stein“ bis Parkplatz in der vorliegenden Fassung. Haushaltsmittel stehen im Haushalt bei der Kostenstelle 08/5.4.1.0/8026.785200 zur Verfügung, die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von € 13.967,81 können von dem Produktsachkonto 08/5.4.1.10/8024.785200 verwendet werden, da dort nicht alle Mittel benötigt werden.

(3:1:3)

TOP 5: Ausbau von ländlichen Wegen in der Gemeinde Wakendorf II, Weg Nr. 4 „Moorweg“ von „Großer Stein“ bis Parkplatz
hier: Vergabe von Ingenieurleistungen, Leistungsphasen 5 bis 9

Der Vorsitzende erläutert das Thema Vergabe von Ingenieurleistungen Leistungsphasen 5 bis 9 zu TOP 4 gemäß beigefügter Beschlussvorlage. Herr Wiele; W² Ingenieurgesellschaft mbH, beantwortet offene Fragen. Abschließend verliest der Vorsitzende den unveränderten Beschlussvorschlag zu Top 5 und lässt darüber abstimmen.

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 21.03.2019 (InfraA vom 21.03.2019, TOP 4) beschlossen, die W² Ingenieurgesellschaft aus Hohenwestedt mit der Objektplanung zu beauftragen, der Ingenieurvertrag wurde für die Leistungsphasen 1 bis 4 abgeschlossen. Mittlerweile liegt der Bauentwurf vor und die Fördermittel wurden bewilligt. Der Ausschuss kann die Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 beschließen, weitere Änderungen werden an Ingenieurvertrag vom 19.06.2019 nicht vorgenommen.

Seite 4

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt, die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 5 bis 9 an die W² Ingenieurgesellschaft mbH. Ausreichende Mittel stehen im Haushalt bei der Kostenstelle 08/5.4.1.0/8026.785200 zur Verfügung.

(3:1:3)

TOP 6: Sanierung der Straßenbeleuchtung und Beleuchtung am Sport- und Kulturzentrum
hier: Umrüstung auf LED

Der Vorsitzende erläutert das Thema Vergabe Sanierung von Beleuchtung gemäß beigefügter Beschlussvorlage zur TOP 6. Abschließend verliest der Vorsitzende den unveränderten Beschlussvorschlag zu Top 6 und lässt darüber abstimmen.

Im Jahr 2011 wurde bereits ein großer Teil der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf energiesparende LED Leuchtenköpfe umgerüsteten, nun sollen die noch vorhandenen Leuchtenköpfe mit der alten Technik auch auf moderne LED Leuchtenköpfe umgerüstet werden. Zugleich werden in dem Zuge fünf Leuchten ebenso beim Sport- und Kulturzentrum ausgetauscht. Bei einer Preisanfrage im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurden drei Elektrofirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Alle drei Firmen haben ein Angebot abgegeben und können auch gewertet werden. Günstigster Bieter ist die Firma Elektro Ahrens aus Kaltenkirchen mit einer Gesamtsumme von brutto € 25.055,56.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Elektro Ahrens aus Kaltenkirchen zu einem Preis von € 25.055,56 für die Sanierung der Straßenbeleuchtung und der Beleuchtung am Sport- und Kulturzentrum. Ausreichende Mittel stehen im Haushalt bei dem Produktsachkonto 08/5.4.1.20/8032.785300 in Höhe von € 27.000,00 zur Verfügung.

(7:0:0)

TOP 7: Sanierung des Radweges von der Speckel bis zur Alster

Der Vorsitzende erläutert das Thema Sanierung des Radweges. Im Infrastrukturausschuss wird über das Thema diskutiert und anschließend folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt, das Amt Kisdorf zu beauftragen mit einer Kostenermittlung und Prüfung von Förderfähigkeit über Naherholung e.V. für die Sanierung des EBOE Radwanderweges von der Speckel bis zur Alster.

(7:0:0)

TOP 8: Vorschläge für den Straßennamen des Neubaugebietes

Der Vorsitzende erläutert das Thema „Namensfindung“ für das Neubaugebiet und die Aufforderung durch das Amt Kisdorf, dies möglichst kurzfristig zu tun. Aus der Versammlung werden folgende Vorschläge gemacht: „An den Linden“, „Eichkoppel“, „Lindenring“, „Wischhoff“ und „Barghorst“. Im Anschluss wird diskutiert und durch die Mitglieder folgende Abstimmung vorgenommen:

Neue Straßenbezeichnung „Wischhoff“.

(7:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

WB Buhmann, Jens:

gibt Herrn Wiele, W² Ingenieurgesellschaft mbH, den Hinweis, dass in Wakendorf II noch keine Flurbereinigung durchgeführt wurde.